

OTTOSEAL®**S 70**

Technisches Datenblatt



1K-Silicon-Dichtstoff auf Oxim-Basis neutral vernetzend - MEKO-frei

Für innen und außen

Eigenschaften:

- **Auch in „Struktur“-Farben mit steinähnlicher Oberfläche erhältlich**
Harmoniert mit strukturierten natürlichen Oberflächen
- **Auch in matten Farben erhältlich**
Harmoniert mit matten und glänzenden Oberflächen
- **Fungizid ausgerüstet**
Widerstand gegen Schimmelbefall
- **Natursteinverträglich nach ISO 16938-1**
Gewähr - verursacht keine Randzonenverschmutzung an Natursteinen
- **Nicht korrosiv**
Verursacht keine (Rost-)Korrosion bei ungeschützten Metalloberflächen
- **Sehr gute Witterungs-, Alterungs- und UV-Beständigkeit**
Für langlebige Anwendungen im Innen- und Außenbereich
- **Dehnungswert bei 100 % (ISO 37, S3A): 0,5 N/mm²**

Anwendungsgebiete:

- Abdichten und Verfugen an Marmor und allen Natursteinen, wie z.B. Sandstein, Quarzit, Granit, Gneis, Porphyrit etc. im Innen- und Außenbereich
- Abdichten von Dehnungsfugen im Boden-, Wand- und Fassadenbereich
- Abdichten und Verfugen von Marmor-/Naturstein Schwimmbädern, auch von Unterwasserfugen
- Abdichten von lackiertem und emailliertem Glas
- Zur äußeren Spiegelversiegelung in Verbindung mit Naturstein
- Fugenfüllstoff zwischen keramischen Platten und Naturstein im Außenbereich mit den Plattenlagern der Firma TERRA LEVEL
- Bewegungsausgleichendes Kleben von Naturstein auf Metall, z.B. Treppenstufen auf eine Metallkonstruktion

Normen und Prüfungen:

- Geprüft nach EN 15651 - Teil 1: F EXT-INT 25 LM, bzw. F EXT-INT CC 20 LM
- Geprüft nach EN 15651 - Teil 3: XS 1
- Geprüft nach EN 15651 - Teil 4: PW EXT-INT 25 LM - gilt nur für die matten Farbtöne von OTTOSEAL® S 70 - alle anderen Farbtöne erfüllen PW INT12,5 E
- Geprüft nach ISO 16938-1 vom SKZ Würzburg (Prüfung auf Randzonenverschmutzung von Natursteinen durch Fugendichtstoffe)
- Geprüft nach ASTM C 1248 von DL Laboratories New York (Prüfung auf Randzonenverschmutzung von Natursteinen durch Fugendichtstoffe)
- Für Anwendungen gemäß IVD-Merkblatt Nr. 1+3-1+3-2+9+14+23+25+27+30+31+35 geeignet
- Gütesiegel des IVD - Industrieverband Dichtstoffe e.V. - geprüft durch das ift - Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim
- Konform zur Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
- Französische VOC-Emissionsklasse A+
- Deklaration in Baubook Österreich
- EMICODE® EC 1 Plus - sehr emissionsarm

- Einstufung nach Gebäudezertifizierungssystemen siehe Nachhaltigkeitsdatenblatt
- Geprüftes Brandverhalten nach EN 13501: Klasse E

Besondere Hinweise:

Vor dem Einsatz des Produktes hat der Anwender sicherzustellen, dass die Werkstoffe/Materialien in dem Kontaktbereich mit diesem und miteinander verträglich sind und sich nicht schädigen oder verändern (z. B. verfärben). Bei Werkstoffen/Materialien, die in der Folge im Bereich des Produktes verarbeitet werden, hat der Anwender im Vorfeld abzuklären, dass deren Inhaltsstoffe bzw. Ausdünstungen zu keiner Beeinträchtigung oder Veränderung (z. B. Verfärbung) des Produktes führen können. Gegebenenfalls hat der Anwender Rücksprache mit dem jeweiligen Hersteller der Werkstoffe/Materialien zu nehmen.

Bei der Aushärtung werden allmählich geringe Mengen einer Oximverbindung freigesetzt. Während der Verarbeitung und Aushärtung für gute Belüftung sorgen.

Die Dichtstoffdicke in den Fugen ist mit OTTOCORD PE-B2 Rundschnur auf maximal 10 mm zu begrenzen. Wenn die Fugentiefe zu gering ist, kann zur Verhinderung einer Dreiflankenhaftung des Dichtstoffes eine PE-Folie im Fugengrund eingelegt werden.

Die Vulkanisationszeit verlängert sich mit zunehmender Schichtstärke des Silicons. Einkomponentige Silicone sind nicht für flächige Klebungen geeignet, es sei denn, die speziellen konstruktiven Voraussetzungen dafür sind gegeben. Sollte der Silcondichtstoff in Schichtstärken von mehr als 10 mm eingesetzt werden, wenden Sie sich bitte vorher an die Anwendungstechnik.

Anmerkung zur Verarbeitung des Farbtons "Edelstahl": Bitte beachten Sie, dass beim "Modellieren" des Silicons, d.h. wenn Siliconschichten übereinander geschoben werden (wie z.B. im Eckbereich), dunkle deutlich sichtbare Trennlinien entstehen. Diese Linien sind durch anschließendes Glätten nicht mehr zu beseitigen. Dieser Effekt tritt ausschließlich im Farbton "Edelstahl" auf. Die Ursache hierfür liegt im Farbpigment, welches den Metalleffekt erzeugt. Dies ist eine typische Produkteigenschaft im Farbton "Edelstahl" und stellt keinen Produktmangel dar. Um diesen Effekt zu vermeiden, ist beim Glätten darauf zu achten, dass keine Siliconschichten übereinander geschoben werden.

Starke Belastung durch Tabakrauch und ähnliche Umwelteinflüsse kann zur Verfärbung des Dichtstoffes führen.

Berührungskontakt mit bitumenhaltigen und weichmacherabgebenden Materialien wie z.B. Butyl, EPDM, Neopren, Isolier- und Schwarzanstrichen vermeiden.

Bei der Sanierung von mit Schimmelpilz kontaminierten Fugen muss der vorhandene elastische Dichtstoff vollständig entfernt werden. Vor der Neuverfugung sind die betroffenen Fugenbereiche mit einem geeigneten Anti-Schimmelspray zu behandeln, um evtl. vorhandene Pilzsporen zu entfernen. Ansonsten kann es trotz fungizider Ausrüstung des Dichtstoffes sehr schnell wieder zu einem Schimmelpilzbefall der Fuge kommen.

EMICODE® ist ein eingetragenes Warenzeichen der GEV e. V. (Düsseldorf)

Technische Daten:

Hautbildungszeit bei 23 °C/50 % rLf [min]	~ 10
Aushärtung in 24 Std. bei 23 °C/50 % rLf [mm]	~ 2 - 3
Verarbeitungstemperatur von/bis [°C]	+ 5 / + 35
Viskosität bei 23 °C	pastös, standfest
Dichte bei 23 °C nach ISO 1183-1 [g/cm³]	~ 1,0
Dichte bei 23 °C nach ISO 1183-1, matt [g/cm³]	~ 1,3
Shore-A-Härte nach ISO 868	~ 30
Zulässige Gesamtverformung [%]	25
Dehnspannungswert bei 100 % nach ISO 37, S3A [N/mm²]	~ 0,5
Reißdehnung nach ISO 37, S3A [%]	~ 600
Zugfestigkeit nach ISO 37, S3A [N/mm²]	~ 1,4
Temperaturbeständigkeit von/bis [°C]	- 40 / + 180
Ausspritzrate nach ISO 8394-1 [g/min]	~ 130 - 160
Volumenschwund nach ISO 10563 [%]	~ 6
Lagerstabilität bei 23 °C/50 % rLf für Kartusche/Beutel [Monate]	15 (1)

1) ab Herstellungsdatum

Diese Werte sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt. Bitte wenden Sie sich vor der Erstellung von Spezifikationen an OTTO-CHEMIE.

Vorbehandlung:

Die Haftflächen müssen sauber, fettfrei, trocken und tragfähig sein.

Die Haftflächen müssen gereinigt und jegliche Verunreinigungen, wie Trennmittel, Konservierungsmittel, Fett, Öl, Staub, Wasser, alte Kleb-/Dichtstoffe sowie andere die Haftung beeinträchtigende Stoffe entfernt werden. Reinigen von nicht-porösen Untergründen: Reinigung mit OTTO Cleaner T (Ablüfzeit ca. 1 Minute) und sauberem, flusenfreiem Tuch. Reinigen von porösen Untergründen: Oberflächen mechanisch, z.B. mit einer Stahlbürste oder einer Schleifscheibe, von losen Partikeln säubern.

Grundierungstabelle:

Die Anforderungen an elastische Abdichtungen und Klebungen sind abhängig von den jeweiligen äußeren Einflüssen. Extreme Temperaturschwankungen, Dehn- und Scherkräfte, wiederholter Kontakt mit Wasser etc. stellen hohe Ansprüche an eine Haftverbindung. In solchen Fällen ist bei Empfehlungen (z.B. +/OTTO Primer 1216) die Verwendung des genannten Primers ratsam, um eine möglichst belastbare Verbindung zu erzielen.

ABS	T
Acrylglas/PMMA (Plexiglas etc.)	T
Acryl-Sanitär (z.B. Wannen)	+ / 1101
Aluminium blank	+
Aluminium blank (im Dauernass- bzw. Unterwasserbereich)	1216
Aluminium eloxiert	+
Aluminium eloxiert (im Dauernass- bzw. Unterwasserbereich)	1216
Aluminium, pulverbeschichtet	1101 / T
Aluminium, pulverbeschichtet (teflonhaltig)	T
Beton	1105 / 1215 / 1218
Beton (Dauernass- bzw. Unterwasserbereich)	1218
Betonwerkstein	1216
Blei	+
Edelstahl	1216
Eisen	+
Epoxidharzbeschichtung	+ / 1216
Glas	+
Holz, lackiert (lösemittelhaltig)	+
Holz, lackiert (wässrige Systeme)	+
Holz, lasiert (lösemittelhaltig)	+
Holz, lasiert (wässrige Systeme)	+
Holz, unbehandelt	+ (1)
Keramik, glasiert	+ (2)
Keramik, glasiert (Dauernass- bzw. Unterwasserbereich)	1216
Keramik, unglasiert	+
Keramik, unglasiert (Dauernass- bzw. Unterwasserbereich)	1218
Klinker	+ / 1216
Kunststein	+ / 1216
Kunststoffprofile (Hart-PVC z.B. Vinnolit)	+ / 1227
Kupfer	+ / 1216 (3)
Melaminharzplatten (z.B. Resopal®)	+ / 1216
Messing	+ / 1216 (3)
Naturstein	+ / 1216 (4)
Naturstein (Marmor, Granit etc.) (im Dauernass- bzw. Unterwasserbereich)	1216 / 1218 (5)
Polyester	+
Polyester/GFK (Unterwasserbereich)	1217
Polypropylen (PP)	T
Porenbeton	1105 / 1215
Putz	+ / 1105 / 1215
PVC-hart	1217 / 1227
PVC-weich / Schwimmbadfolie	+ / 1217 / 1227
Sandstein	1102
Weißblech	1216
Zink, verzinktes Eisen	1216

- 1) Bei starker Wasserbelastung bitten wir um Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik.
- 2) Bei keramischen Fliesen mit einer speziellen Oberflächenbeschichtung wie Ceramicplus von Villeroy + Boch empfehlen wir eine Vorbehandlung mit OTTO Cleanprimer 1226, bei anderen Oberflächenbeschichtungen Rücksprache mit der Anwendungstechnik oder Vorversuche.
- 3) Die Reaktion von Neutral-Siliconen mit Buntmetallen wie z.B. Kupfer, Messing etc. ist möglich. Bei der Aushärtung ist ein ungehinderter Luftzutritt erforderlich.

4) Je nach Art der äußeren Einflüsse und Art des Natursteins kann ein Primer erforderlich sein. Bei Naturstein mit Nassbeanspruchung (z. B. in Bädern und bei Duscheinrichtungen) empfehlen wir grundsätzlich OTTO Primer 1216. Bei Verfugungen an Natursteinen in Schwimmbad und Sauna sowie anderen Unterwasseranwendungen bitten wir um Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik.

5) Im Unterwasserbereich wenig saugende Natursteine (z.B. Granit) mit OTTO Primer 1216, stark saugende Natursteine (z.B. Quarzit) mit OTTO Primer 1218 vorbehandeln.

+ = ohne Grundierung gute Haftung

- = nicht geeignet

T = Test/Vorversuch empfohlen

Anwendungshinweise:

Insbesondere bei unpolierten Natursteinoberflächen den Silicondichtstoff nicht über die Fugen hinaus verteilen, da Verschmierungen schwer zu entfernen sind.

Besonders bei empfindlichen, rauen und saugenden Natursteinoberflächen wie z.B. Sandstein und Kalkstein empfehlen wir die Fugenränder abzukleben, um zu vermeiden, dass die Dichtmasse beim Abglätten in die Natursteinoberfläche gedrückt wird. Dieses führt zu Flecken, die später nicht zu entfernen sind. Staubablagerungen auf den Siliconresten können zu einer weiteren Verschmutzung führen.

Beim Glätten von matt-Farbtönen mit OTTO Marmor Glättmittel ist folgendes zu beachten: Die Fuge sollte nur einmal abgezogen werden, mit einem Glättwerkzeug, das in OTTO Marmor Glättmittel eintaucht wurde. Je öfter die Oberfläche mit Glättmittel überarbeitet wird, desto stärker geht der matt-Effekt verloren und die Fuge wird glänzender.

Zum Abglätten OTTO Marmor-Silicon-Glättmittel (unverdünnt) verwenden. Überschussmengen unbedingt sofort abwaschen bzw. entfernen. Von der Verwendung sonst üblicher Glättmittel (z.B. Spülmittel etc.) wird wegen der großen Fleckenempfindlichkeit einiger Marmor- und Natursteinsorten abgeraten.

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen.

Das konkrete Aufbrauchsdatum ist dem Gebindeaufdruck zu entnehmen und zu beachten.

Wir empfehlen, unsere Produkte in den ungeöffneten Originalgebinden trocken (< 60 % rLF) im Temperaturbereich von + 15° C bis + 25° C zu lagern. Werden die Produkte über längere Zeiträume (mehrere Wochen) bei höherer Temperatur/ Luftfeuchtigkeit gelagert und / oder transportiert, kann eine Verringerung der Haltbarkeit bzw. eine Veränderung der Materialeigenschaften nicht ausgeschlossen werden.

Lieferform:

	310 ml Kartusche	400 ml Alu-Folienbeutel
adriablau	S70-04-C990	auf Anfrage
anthrazit	S70-04-C67	S70-07-C67
anthrazitgrau	S70-04-C137	auf Anfrage
bahamabeige	S70-04-C10	S70-07-C10
betongrau	S70-04-C56	S70-07-C56
braun	S70-04-C05	auf Anfrage
chinchilla	S70-04-C45	auf Anfrage
distelgrau Struktur	S70-04-C111	auf Anfrage
dunkelgrün	S70-04-C37	auf Anfrage
edelstahl	S70-04-C197	auf Anfrage
flashgrau	S70-04-C787	auf Anfrage
fugengrau	S70-04-C71	auf Anfrage
fugengrau Struktur	S70-04-C110	auf Anfrage
galaxy	S70-04-C4720	auf Anfrage
graphite black	S70-04-C1391	auf Anfrage
graublau Struktur	S70-04-C47	auf Anfrage
graurot Struktur	S70-04-C41	auf Anfrage
hellblau Struktur	S70-04-C44	auf Anfrage
hellgrau Struktur	S70-04-C109	auf Anfrage
herbstgrau	S70-04-C1108	auf Anfrage
jasmin	S70-04-C08	auf Anfrage
labrador blue	S70-04-C1390	auf Anfrage
lichtgrau	S70-04-C38	auf Anfrage
manhattan	S70-04-C43	S70-07-C43
matt-anthrazit	S70-04-C1300	auf Anfrage
matt-anthrazitgrau	S70-04-C6116	auf Anfrage

matt-bahamabeige	S70-04-C6115	auf Anfrage
matt-betongrau	S70-04-C6113	auf Anfrage
matt-jasmin	S70-04-C6117	auf Anfrage
matt-manhattan	S70-04-C1282	auf Anfrage
matt-sanitärgrau	S70-04-C6111	auf Anfrage
matt-schwarz	S70-04-C6114	auf Anfrage
matt-weiß	S70-04-C6112	auf Anfrage
nachtgrau	S70-04-C1109	auf Anfrage
nebel	S70-04-C230	auf Anfrage
pergamon	S70-04-C84	auf Anfrage
perlgrau	S70-04-C80	auf Anfrage
rotbeige	S70-04-C82	auf Anfrage
sandrot Struktur	S70-04-C32	auf Anfrage
sandsteinbeige	S70-04-C1110	auf Anfrage
sanitärgrau	S70-04-C18	S70-07-C18
schwarz	S70-04-C04	auf Anfrage
silbergrün Struktur	S70-04-C34	auf Anfrage
sunset	S70-04-C26	auf Anfrage
transparent	S70-04-C00	S70-07-C00
weiß	S70-04-C01	S70-07-C01
Verpackungseinheit	20	20
Stück / Palette	1200	900

Sicherheitshinweise: Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.
Nach erfolgter Aushärtung ist das Produkt völlig geruchlos.

Entsorgung: Hinweise zur Entsorgung siehe Sicherheitsdatenblatt.

Mängelhaftung: Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die Angaben in dieser Druckschrift und Erklärungen der Otto-Chemie im Zusammenhang mit dieser Druckschrift stellen keine Übernahme einer Garantie dar. Garantieerklärungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der gesonderten ausdrücklichen schriftlichen Erklärung der Otto-Chemie. Die in diesem Datenblatt angegebenen Beschaffenheiten legen die Eigenschaften des Liefergegenstandes umfassend und abschließend fest. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für den empfohlenen Einsatzzweck. Wir behalten uns das Recht zur Anpassung des Produktes an den technischen Fortschritt und an neue Entwicklungen vor. Für Anfragen stehen wir gerne zur Verfügung, auch bezüglich etwaiger spezieller Anwendungsproblematiken. Unterliegt die Anwendung, für die unsere Produkte herangezogen werden, einer behördlichen Genehmigungspflicht, so ist der Anwender für die Erlangung dieser Genehmigungen verantwortlich. Unsere Empfehlungen befreien den Anwender nicht von der Verpflichtung, die Möglichkeit der Beeinträchtigung von Rechten Dritter zu berücksichtigen und, wenn nötig, zu klären. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch bezüglich einer etwaigen Mängelhaftung. Sie finden unsere AGB unter <http://www.otto-chemie.de>